presse

AG Bildung und Forschung

MINT-Aktionsplan setzt wichtige Schwerpunkte

***Karamba Diaby**, zuständiger Berichterstatter:*

Am heutigen Mittwoch stellt die Bundesregierung den neuen Aktionsplan Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) vor. Der MINT-Aktionsplan setzt wichtige und richtige Schwerpunkte.

"Wir setzen uns als Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten schon lange dafür ein, dass das gesellschaftliche Bewusstsein für MINT-Themen durch die gesamte Bildungskette hindurch geweckt und gefördert werden muss. Der Aktionsplan greift diesen umfassenden Ansatz nun auf und stellt für die neuen Maßnahmen bis 2022 rund 55 Millionen zur Verfügung.

Dabei setzt der MINT-Aktionsplan wichtige und richtige Schwerpunkte: Die MINT-Bildung für Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 16 Jahren wird in den Fokus genommen, weil die jungen Menschen in diesen Jahren in ihrer Berufsfindungsphase sind. Mädchen und Frauen stellen eine weitere Zielgruppe für verschiedene Maßnahmen der Strategie dar, weil sie leider in vielen MINT-Berufsfeldern und Studiengängen immer noch unterrepräsentiert sind. Die MINT-Fachkräftesicherung macht einen weiteren Schwerpunkt des MINT-Aktionsplans aus. Wichtig ist auch: Das neue MINT-E-Portal gibt den relevanten Akteuren künftig die Möglichkeit, sich untereinander und mit den Bürgerinnen und Bürgern effektiv zu vernetzen. So wird die Vielfalt des bereits bestehenden MINT-Engagements endlich sichtbar. Die Plattform wird einen niedrigschwelligen Zugang und Orientierung für alle diejenigen bieten, die sich für MINT-Themen interessieren. Mit dem neuen MINT-E-Portal wird nun eine wichtige Forderung des Koalitionsvertrages umgesetzt.“